

Kurt Feldmann-Jäger

Tel 04321 - 14876
Mobil 0179 - 9792214
Mail kurt@feldmann-jaeger.de

Sehr geehrter Herr Krampfer

bitte setzen sie die Anfrage auf die Tagesordnung der PUA Sitzung am 01.02.2023.

Mit freundlichem Gruß



Kurt Feldmann-Jäger

Anfrage

Die Verwaltung wird gebeten den Planungsstand und den Zeithorizont

- zur Errichtung einer durchgehenden Fuß- und Radwegeverbindung zum Nachtredder - als Anschluß des Stockguss-Geländes an die Gartenstadt,

darzustellen.

Begründung:

Die Bebauung des Stock-Guss-Geländes ist in vollem Gange. Und in einem Jahr - oder auch früher - werden die ersten BürgerInnen und Familien (auch mit Kindern) in das Quartier einziehen – auch im sozialen, geförderten Wohnungsbau.

Dann werden auch die ersten Schüler und Schülerinnen den Weg zur Gartenstadtschule suchen, der vom Stock-Guss-Gelände zum Nachtredder führen soll. Und spätestens wenn die KITA und der (Nah)Versorger auf dem Gelände errichtet wurden, ist die Verbindung von und zum Nachtredder für Bürgerinnen und Bürger allen Alters erforderlich.

Und dort soll dann ein sicheres Queren am Knotenpunkt Nachtredder/Sauerbruchstr laut Präsentation im Stadtteilbeirat Gartenstadt ermöglicht werden.

Laut Punkt 3.1. der Begründung des B-Plan 83 (Stockguss) „Kann zur Stärkung der nachhaltigen Mobilität (...) das gesamte Quartier mit seinen internen Fuß- und Radwegeverbindungen über mehrere Zuwegungen an die hier ankommenden übergeordneten Stadtrouten angebunden werden. Vorgesehen ist eine außerhalb des Plangebietes liegende Verbindung nach Westen (Nachtredder).“

In der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 83 „Stock-Gelände – Rendsburger Straße – Ostteil, wird unter Punkt 3 ausgeführt

„Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden drei Anregungen vorgebracht. Zum einen wurde die Errichtung einer durchgehenden Fuß- und Radwegeverbindung zum Nachtredder angeregt. Der hierfür notwendige Kontakt mit dem Grundstückseigentümer der westlich an das Plangebiet angrenzenden Fläche wurde von der Verwaltung aufgenommen, die Möglichkeit für eine vorgezogene Etablierung eines öffentlich nutzbaren Weges über das private Betriebsgelände geprüft.“

Ausgewählte Maßnahmen in der Gartenstadt (Präsentation am 10.01.2033)

